

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**des  
Film Monats**

**„Aus der Ferne  
sehe ich dieses Land“**

Produktion:	Basis-Film Verleih, Berlin/WDR, Köln 1978
Regie:	Christian Ziewer
Buch:	Antonio Skarmeta
Kamera:	Gerard Vandenberg
Musik:	Andariegos, Tanzgruppe „Victor Jara“, Omero Caro
Darsteller:	Pablo Lira, Anibal Reyna, Valeria Villarroel, Raul Becerra
Länge:	98 Minuten, 2685 m
Verleih: 35 mm	Basis-Film Verleih GmbH, Finckensteinallee 32, 1000 Berlin 45

Christian Ziewers neuer Film will zeigen, welche Erfahrungen eine Gruppe exilierter Chilenen in „diesem Land“ macht; damit soll für Deutsche gegenwärtige bundesrepublikanische Wirklichkeit „aus der Ferne“ zur Erfahrung gebracht werden. Dies gelingt, gerade weil der Film nicht agitiert, sondern von lebendigen Menschen erzählt, gerade weil symbolische und internationale Solidarität, (vorwiegend südamerikanischer), Familiensinn und pragmatische Hilfe nicht gegeneinander ausgespielt werden. Der Film drückt nicht nur Kritik und Em-

pörung aus, sondern appelliert auch an Liebe und Hoffnung – auch durch die in die Handlung hineingenommene Erinnerung an den Sieg über den Faschismus in Griechenland und Spanien. Chilenische Darsteller, deren Aussprache, sequenzenweise deutsche Untertitel sind nicht nur formaler Reiz, sondern verstärken den inhaltlichen Ausdruck und die Authentizität. Nicht nur zum Themenbereich „Asylrecht“ ist der Film zum „Tag des ausländischen Mitbürgers“ (24. 9.) und darüber hinaus als Anspieelfilm bestens geeignet.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2–6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos